

**Wirtschaftsplan
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg**



für das Wirtschaftsjahr

2008

Inhaltsverzeichnis

| | | | |
|-------|---------------------------------------|-------|----|
| I. | Wirtschaftsplan | Seite | 1 |
| II. | Ausblick | Seite | 3 |
| III. | Erläuterungen zum Wirtschaftsplan | Seite | 5 |
| IV. | Erfolgsplan | Seite | 12 |
| V. | Vermögensplan | Seite | 20 |
| VI. | Finanzplan | Seite | 23 |
| VII. | Investitionsplan | Seite | 27 |
| VIII. | Stellenplan | Seite | 29 |
| IX. | Übersicht über den Stand der Schulden | Seite | 32 |
| X. | Erläuterungen zu Nachsorgemaßnahmen | Seite | 33 |

Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebes Limburg-Weilburg für das Wirtschaftsjahr 2008

Gemäß der §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I, S. 218) sowie der §§ 11 ff der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Limburg-Weilburg vom 15.06.2001 hat der Kreistag des Landkreises Limburg-Weilburg in seiner Sitzung am _____ folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wird

im **Erfolgsplan**

| | |
|------------------------|-----------------|
| 1. in der Einnahme auf | 22.051.000,00 € |
| 2. in der Ausgabe auf | 22.310.700,00 € |
| 3. Jahresverlust: | 259.700,00 € |

im **Vermögensplan**

| | |
|----------------------|----------------|
| 4. die Einnahmen auf | 2.395.228,00 € |
| 5. die Ausgaben auf | 2.395.228,00 € |

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite im Vermögensplan zur Finanzierung von Maßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 4.650.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel werden als Ausgabereste übertragen.

§ 5

Die Ansätze des Erfolgsplans sind gegenseitig deckungsfähig.

§ 6

Es gilt der vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am beschlossenen Stellenplan.

Limburg, den

Der Kreisausschuss
des Landkreises Limburg-Weilburg

()
Landrat

Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2008

Der vorliegende Wirtschaftsplan 2008 basiert auf dem Zahlenwerk der neuen Abfall- und Gebührensatzung für das Jahr 2008. Die Abfall- und Gebührensatzung 2008 wurde vom Kreistag am 02.11.2007 beschlossen. In der Gebührenkalkulation wurden die Vorgaben des Beschlusses des VGH vom September 2005 berücksichtigt.

Wesentliche Änderungen ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr in der Höhe der angesetzten Nachsorge- und Rekultivierungsrückstellungen. Die Ingenieurgesellschaft IWA hat im Oktober 2007 ein neues Gutachten zur Berechnung der Nachsorgeaufwendungen für die Kreisabfalldeponie in Beselich vorgelegt. Der jährliche Rückstellungsbetrag für Nachsorgeaufwendungen beträgt ab dem Jahr 2008 bis zum Jahr 2017 4.921.800 €. Aus systematischen Gründen wurden die bisher im laufenden Aufwand des Erfolgsplanes angesetzten Kosten für Sickerwasserreinigung, Analysen und Kanalreinigung, Instandhaltung von Entsorgungsanlagen, Pachtzahlungen, Personalausgaben, Instandhaltung Fuhrpark und Maschinen, Technische Beratungsleistungen, Versicherungen und Betriebsstoffe und Zahlungen an den Abwasserverband Christianshütte bei diesen Aufwandspositionen vermindert und entsprechend einem neuen Verteilungsschlüssel den Nachsorgekosten zugeordnet. Die Einnahmen aus der Deponiegasverwertung haben die erforderlichen Nachsorgeaufwendungen vermindert. Bis zum Jahr 2017 hat der Abfallwirtschaftsbetrieb noch einen Betrag in Höhe von ca. 50 Mio. € für Nachsorgemaßnahmen zu erwirtschaften.

Der Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 weist einen Jahresverlust in Höhe von 259.700 € aus. Dieser Verlust kann unter Berücksichtigung der zu Jahresbeginn 2008 vorhandenen Gebührenausgleichsrücklage komplett abgedeckt werden.

Für das Jahr 2008 wird eine Abfallmenge von ca. 56.250 to erwartet. Von dieser Menge werden aufgrund des ab dem 01.06.2005 geltenden Ablagerungsverbots von unvorbehandelten Abfällen ca. 49.000 to einer Abfallvorbehandlung zugeführt. Der aus dieser Vorbehandlung verbleibende Inertanteil von ca. 7.250 to wird auf der Kreisabfalldeponie in Beselich abgelagert.

Die Erlöse aus Direktanlieferungen werden im Vergleich zum Vorjahr auf einem geringfügig niedrigerem Niveau in Höhe von 1,341 Mio. € liegen.

Bei den Aufwendungen vermindern sich die bezogenen Leistungen um 671 T€ auf 13,248 Mio. €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ca. 51 T€ der bisher in dieser Position ausgewiesenen Kosten auf die Kostenposition Nachsorge- und Rekultivierungsmaßnahmen umgliedert wurde. Darüber hinaus wurden Kosten in Höhe von ca. 257 T€ durch den Wegfall der Altelektrogeräteentsorgung eingespart. Zusätzlich wurde der Planansatz für die Restabfallbehandlung an das Jahresergebnis 2006 angepasst. Im Vergleich zu dem Planansatz 2007 wurden bei dieser Position ca. 469 T€ geringere Kosten angesetzt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 6,91 Mio. € ca. 192 T€ über dem Vorjahresplanansatz. Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen durch die Erhöhung der Nachsorge- und Rekultivierungsaufwendungen um 342 T€ auf 4,921 Mio. € begründet. Diesem erhöhten Aufwand stehen geringere Aufwendungen bei laufenden Instandhaltungen in Höhe von ca. 139 T€ durch Zuordnungen dieser Ausgaben zu den Nachsorgeausgaben gegenüber.

Die Summe der Zinsaufwendungen vermindert sich aufgrund von Darlehenstilgungen um 165 T€ auf 364 T€.

Die Personalkosten liegen ca. 176 T€ unter dem Vorjahresansatz. Die Verminderung resultiert aus einer Verschiebung von Personalkosten zu den Nachsorgeaufwendungen.

Der Ansatz der Abschreibungen erhöht sich um 33 T€ auf 0,668 Mio. €.

Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen sind in Höhe von ca. 2,923 Mio. € geplant. Davon entfallen ca. 1,7 Mio. € auf Baumaßnahmen zur Ertüchtigung der Sickerwasserreinigungsanlage.

Investitionen werden für Ersatzbeschaffungen für Büroausstattung und Fuhrpark sowie für den Ausbau des Wertstoffhofes getätigt. Mit der Erweiterung des Wertstoffhofes wird das umfassende bürgerfreundliche Entsorgungsangebot weiter ausgebaut.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan enthält keine Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen
zum
Wirtschaftsplan

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2008

Erträge

A) Umsatzerlöse

a) Haushaltsgebühr

Der Planansatz ist auf der Basis der vom Kreistag am 02.11.2007 beschlossenen Abfall- und Gebührensatzung für das Jahr 2008 ermittelt. Die Neuberechnung der Gebührenkalkulation für das Jahr 2008 wurde nach den Vorgaben aus dem Beschluss des Hessischen Verwaltungsgerichtshofs vom September 2005 vorgenommen.

b) Direktanlieferungen

Der Planansatz der Direktanlieferungen wird auf 1,341 Mio. € und damit um 215 T€ niedriger als im Vorjahr festgesetzt. Es wird erwartet, dass die Anlieferungsmenge von Restabfällen ca. 3.700 to beträgt. Die Gebühr für Restabfälle wird von 249,00 € auf 237,00 € pro Tonne vermindert. Daneben werden Anlieferungen von Inertmaterial aus der MBS-Anlage von 7.275 to zu 39,00 € pro Tonne erwartet.

c) Verwertungserlöse Inertmaterial

Für die Anlieferung von Bauschutt, Erdaushub und anderen Inertabfällen werden voraussichtlich 100 T€ Erlöst. Das Material wird für Profilierungs- und Abdeckungsmaßnahmen verwendet. Die Erlöse der Deponiegasverwertung werden nach der Systematik der neuen Nachsorgeberechnung mit den Kosten der Nachsorgeaufwendungen saldiert und somit nicht mehr unter den sonstigen Erlösen aufgeführt. Durch den erweiterten Betrieb des Wertstoffhofes können die Einnahmen aus Wertstoffanlieferungen und Wertstoffverkäufen auf ca. 86.000 € erhöht werden.

d) Sonstige Umsätze

Die Erlöse aus der Fäkalbeseitigung werden auf 0 € angesetzt, da durch die neue Sickerwasserreinigungsanlage ab dem Jahr 2008 technisch keine Beseitigung dieser Abfälle mehr möglich ist. Die Einnahmen von den Betreibern der Dualen Systeme in Deutschland liegen in Höhe von ca. 247 T€.

B) Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen entfallen die in den Vorjahren angesetzten Kostenerstattungen der Firma AKM. Zur Kompensation dieser Einnahmeausfälle konnten die sonstigen Erlöse durch Einnahmen aus dem Umschlag von DSD Material in Höhe von 30 T€ erhöht werden. Ferner wurden bei den sonstigen Erlösen erstmalig die voraussichtlichen Einnahmen aus erhobenen Mahngebühren in Höhe von 30 T€ berücksichtigt.

C) Zinsen und ähnliche Erträge

Die Forderung des Abfallwirtschaftsbetriebes an den Landkreis wird seit dem Jahr 2004 mit dem Satz des 12-Monats-Euribors verzinst. Maßgebend ist der am ersten Bankarbeitstag eines jeden Jahres gefixte Euriborsatz. Es ergibt sich ein vorläufiger Zinsertrag in Höhe von ca. 233,5 T€. Daneben werden Zinserträge in Höhe von 862,5 T€ (Vorjahr: 660 T€) aus kurzfristigen Kapitalanlagen veranschlagt. Die Steigerung der Zinseinnahmen resultiert aus der voraussichtlichen positiven Zinsentwicklung und dem erhöhten Liquiditätsbestand für das Jahr 2008.

Aufwendungen

A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Betriebsmittelkosten reduzieren sich im laufenden Aufwand auf 32,5 T€. Zusätzlich werden 37,5 T€ den Nachsorgekosten zugeordnet.

B) Aufwendungen für bezogene Leistungen

a) Entsorgungskosten

Die Kosten für die Abfallsammlung und Entsorgung werden im Rahmen der allgemeinen Preissteigerung auf 3,127 Mio. € festgesetzt. Für die Altelektrogerätesammlung- und -annahme werden ca. 292 T€ Kosten anfallen. Für die seit dem 01.06.2005 in der MBS-Anlage Rennerod vorzubehandelnden Abfälle sind je Tonne 114 € zzgl. Mehrwertsteuer zu zahlen. Insofern werden unter Berücksichtigung von Transportkosten und der Entsorgung von ca. 500 t Krankenhausabfällen in Verbrennungsanlagen ca. 6,733 Mio. € Kosten für die Restabfallbehandlung anfallen.

b) Betreiberentgelte Kompostanlagen

Der Ansatz der Betreiberentgelte der Kompostanlagen Gräveneck und Niederstein wird auf 1,834 Mio. € festgesetzt. Es wird eine Anlieferungsmenge von ca. 24.500 to erwartet.

c) sonstige Deponiekosten

Die Minderung des Ansatzes für Analysekosten/Kanalreinigung auf 4,6 T€ resultiert aus der Zuordnung von Auszahlungen für diese Maßnahmen in Höhe von ca. 118 T€ zu den Nachsorgekosten.

d) Sickerwasserreinigungskosten

Die Kosten für die Sickerwasserreinigung und die vom Abwasserverband Christianshütte berechneten Kosten werden ab 2008 ebenfalls zu einem Großteil den Nachsorgekosten zugeordnet. Insgesamt vermindert sich der Ansatz dieser Kosten auf ca. 31 T€.

C) Sonstige Betriebliche Aufwendungen

a) Deponiebetriebskosten

Der Ansatz der Kosten für die Instandhaltung des Fuhrparks und der Maschinen erfolgt mit 37,4 T€. Bei dieser Position wurden für 2008 erstmalig ca. 112 T€ den Nachsorgekosten zugeordnet.

Die Altlastenfinanzierungsumlage wird auf Grundlage der voraussichtlichen angelieferten Mengen der Abfälle zur Beseitigung ermittelt und mit 48,5 T€ angesetzt.

Die Zahlungen an die Gemeinde Beselich setzen sich zusammen aus einer Flächenpacht für das Deponiegelände, einer Einwohner bezogenen Komponente und einem mengenabhängigen Bestandteil. Die Flächenpacht in Höhe von ca. 208 T€ wurde aufgeteilt in einen Nachsorgeanteil und in einen den laufenden Kosten zugeordneten Anteil. Die beiden anderen Bestandteile werden zu 100 % als Ausgleichszahlungen dem laufenden Aufwand zugeordnet. Die Minderungen bei den Positionen Instandhaltungsmaßnahmen der Entsorgungsanlagen und technische Beratungsleistungen sind ebenfalls auf Zuordnungen von Auszahlungen dieser Maßnahmen zu den Nachsorgekosten bedingt.

b) Verwaltungsaufwand

Der Kostenansatz liegt mit 660 T€ ca. 55 T€ über dem Vorjahresansatz. Die erhöhten Kosten für den Geldverkehr ergeben sich aus den Bankgebühren für Lastschriften. Für Prüfungs- und Beratungskosten wurden für die erforderlichen Gutachten und Beratungskosten für Ausschreibungen der Abfalleinsammlung und des Betriebes des Kompostwerkes Gräveneck 50 T€ angesetzt. In den Verwaltungskosten Gemeinden/Dienstleister sind Zahlungen an die Gemeinden in Höhe von 80 T€ (0,45 € pro Bürger) aufgrund der Vereinbarung aus dem Jahr 2005 und Zahlungen an das KIV in Höhe von 20 T€ enthalten.

c) Übrige Aufwendungen

Der Ansatz der Nachsorge- und Rekultivierungsaufwendungen wurde an das neue Gutachten zur Ermittlung der Nachsorgekosten angepasst. Danach werden vom Jahr 2008 bis zum Jahr 2017 jährlich 4,921 Mio. € angesetzt.

D) Personalkosten

Der Ansatz der Personalkosten erfolgt mit 1,008 Mio. €. Daneben werden ca. 240 T€ Personalaufwand den Nachsorgekosten zugeordnet.

E) Zinsaufwendungen

Der Ansatz der Zinsaufwendungen wird unter Berücksichtigung der im Jahr 2007 vorgenommenen Darlehenstilgungen mit einem Betrag von 364 T€ festgesetzt.

F) Abschreibungen

Das Anlagevermögen umfasst Fuhrpark und Maschinen, Verwaltungs- und Betriebsgebäude, Kompostanlage und Büroausstattung. Es wird linear auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Höhe von 668 T€ abgeschrieben.

Erläuterungen zum Vermögensplan 2008

Einnahmen

A) Zuführung vom Erfolgsplan

Gewinn/Verlust

Der Verlust in Höhe von 259,7 T€ soll durch die Inanspruchnahme der Gebührenausgleichsrücklage abgedeckt werden.

Abschreibungen

Die Höhe der gesamten Abschreibungen beläuft sich auf 668 T€.

Zuführung zur Nachsorgerückstellung

Der Ansatz für die Nachsorge- und Rekultivierungskosten beträgt 4,922 Mio. €. Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen sind gem. beigefügter Aufstellung in Höhe von 2,923 Mio. € vorgesehen. Die Zuführung zur Nachsorgerückstellung beträgt somit 1,998 Mio. €.

Sonstige Zuführungen

Die Zuführungen vom Erfolgsplan werden um die Auflösung der erhaltenen Landeszuschüsse in Höhe von 11,7 T€ vermindert.

B) Fremdkapitalzuführung

Zur Finanzierung des Vermögensplanes sind 2008 keine Kredite erforderlich.

C) Bestandsveränderung des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten

Bestandsveränderungen des Umlaufvermögens und der Verbindlichkeiten werden nicht erwartet.

Ausgaben

A) Investitionen

Erwerb von beweglichen Sachen

Für den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens und Betriebsausstattung werden 487 T€ veranschlagt. Darin enthalten sind die Ersatzbeschaffung einer Raupe für 240 T€, eines Hakenlifffahrzeuges für 100 T€, eines Ladefahrzeuges für 50 T€, Ausstattungen für den Wertstoffhof von 27 T€ und EDV- und Büroausstattung von 70 T€.

Entsorgungsanlagen

Für Maßnahmen der Herstellung von Entsorgungsanlagen (Ausbau des Wertstoffhofes) ist ein Betrag in Höhe von 80 T€ vorgesehen.

B) Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung

Tilgung von Bundeskrediten

Im Jahr 2008 beträgt die Tilgung für Bundeskredite 125 T€.

Tilgung von sonstigen Krediten

Die Tilgungshöhe der sonstigen Kredite vom Kreditmarkt beträgt 314,4 T€. In diesem Betrag sind ausschließlich die Regeltilgungen für die bestehenden Kredite enthalten.

Liquiditätsentwicklung

In 2008 erhöhen sich die in den Vorjahren gebildeten liquiden Mittel um 1,389 Mio. €.

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Erträge - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|--------------------------------------|--|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>A) Umsatzerlöse</u> | | | | |
| 8200 | a) Haushaltsgebühr | 19.022.000,00 | 18.600.000,00 | 16.154.232,68 |
| b) Direktanlieferungen | | | | |
| 8201/02 | - Einnahmen aus Lieferungen von Restmüll | 1.160.000,00 | 1.383.000,00 | 1.190.410,08 |
| 8209 | - Überkopflader | 81.000,00 | 74.000,00 | 91.092,49 |
| 8210 | - Verkauf Restabfallsäcke | 0,00 | 11.900,00 | 12.986,50 |
| 8204+8206 | - Bio- und Grünabfall | 100.000,00 | 88.000,00 | 93.561,71 |
| Summe Erlöse aus Direktanlieferungen | | 1.341.000,00 | 1.556.900,00 | 1.388.050,78 |
| c) Verwertungserlöse | | | | |
| 8205+8207 | - Kompostverkäufe | 35.000,00 | 33.000,00 | 33.698,59 |
| 8404 | - Wertstoffverkäufe (Papier, Metall, Batterien) | 10.500,00 | 14.500,00 | 0,00 |
| 8406 | - Wertstoffanlieferung (Altholz, Altreifen, Textilien) | 75.600,00 | 0,00 | 10.122,50 |
| 8403 | - Deponiegasverwertung | 0,00 | 68.000,00 | 95.532,20 |
| 8211 | - Sonstige Erlöse (Nachtspeicheröfen) | 0,00 | 2.500,00 | 2.320,00 |
| 8210 | - sonstige Erlöse | 0,00 | 0,00 | 3.054,38 |
| 8519 | - Inertmaterial (Bauschutt/Erde) | 100.000,00 | 248.000,00 | 93.869,99 |
| Summe Erlöse aus Verwertung | | 221.100,00 | 366.000,00 | 238.597,66 |
| d) sonstige Umsätze | | | | |
| 8409 | - Entgelte Verpackungsverordnung | 247.000,00 | 252.000,00 | 248.214,96 |
| 8208 | - Fäkalbeseitigung | 0,00 | 10.700,00 | 3.546,00 |
| Summe der sonstigen Umsätze | | 247.000,00 | 262.700,00 | 251.760,96 |
| Summe Umsatzerlöse | | 20.831.100,00 | 20.785.600,00 | 18.032.642,08 |

Erfolgsplan 2008

Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Erträge - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|--|--|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>B) Sonstige betriebliche Erträge</u> | | | | |
| 2701 | - Abwasserverband Christianshütte | 12.000,00 | 12.400,00 | 11.460,00 |
| 2750 + 8210 | - Mieteinnahmen/Pachtzinsen | 15.600,00 | 15.800,00 | 15.540,76 |
| 2705 | - Auflösung Landeszuschüsse | 11.700,00 | 14.100,00 | 48.049,16 |
| 2730 + 2731 | - Auflösung Wertberichtigungen | 0,00 | 0,00 | 17.900,00 |
| 2500 + 2520 | - Außerordentliche/Periodenfremde Erträge | 0,00 | 0,00 | 62.497,67 |
| 8210 | - Kostenerstattungen | 0,00 | 22.500,00 | 0,00 |
| 8820+2700+2703 | - Erträge aus Anlageverkäufen/sonstige Erträge | 2.000,00 | 0,00 | 15.147,16 |
| 8300 | - Betriebsstofflieferungen | 0,00 | 0,00 | 1.100,09 |
| 2735 | - Auflösung von Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | 5.131.476,00 |
| 2742 | - Versicherungsentschädigungen | 0,00 | 0,00 | 126,64 |
| 8401 + 8600 | - sonstige Erlöse | 82.600,00 | 18.000,00 | 60.079,73 |
| Summe der sonstigen betrieblichen Erträge | | 123.900,00 | 82.800,00 | 5.363.377,21 |
| <u>C) Zinsen und ähnliche Erträge</u> | | | | |
| 2651 | - Zinserträge aus der Forderung an den Landkreis | 233.500,00 | 207.000,00 | 147.795,00 |
| 2650+2657 | - sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 862.500,00 | 660.000,00 | 776.491,78 |
| Summe Zinserträge und ähnliche Erträge | | 1.096.000,00 | 867.000,00 | 924.286,78 |
| Erträge gesamt: | | 22.051.000,00 | 21.735.400,00 | 24.320.306,07 |

Erfolgsplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|--|---|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>A) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</u> | | | | |
| 3091 | - Betriebsstoffe; Diesel, Öl etc. | 32.500,00 | 92.000,00 | 52.111,47 |
| 3093 | - Strom, Wasser | 70.000,00 | 52.000,00 | 57.358,09 |
| 4899 | - Abfallsäcke | 9.400,00 | 6.300,00 | 12.218,06 |
| 3300+3400+3960 | - Wareneinkauf/Bestandsveränderung | 0,00 | 0,00 | 1.100,35 |
| | Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 111.900,00 | 150.300,00 | 122.787,97 |
| <u>B) Bezogene Leistungen</u> | | | | |
| a) Entsorgungskosten | | | | |
| 4900 | - Einsammelkosten (Hausmüllabfuhr) | 3.127.000,00 | 3.066.000,00 | 2.977.908,23 |
| 49-60/59/67 | - Elektroaltgerätesammlung und Annahme | 292.000,00 | 549.000,00 | 449.008,76 |
| 4961 | - Sonderabfälle | 355.500,00 | 372.000,00 | 330.955,84 |
| 4966 | - DSD - Glasentsorgung | 105.000,00 | 111.000,00 | 101.716,72 |
| 4919 | - Kosten Überkopflader | 30.500,00 | 29.000,00 | 32.420,09 |
| 4904 | - Verwertungskosten (Holz, Reifen, Textilien) | 77.200,00 | 43.000,00 | 25.294,64 |
| 4969 | - Restabfallbehandlung | 6.733.000,00 | 7.202.000,00 | 6.735.390,74 |
| 4965 | - Altpapierentsorgung | 635.000,00 | 630.000,00 | 598.468,38 |
| 4968 + 4790 | - Nachtspeicheröfen | 0,00 | 9.400,00 | 2.330,33 |
| | Summe Entsorgungskosten | 11.355.200,00 | 12.011.400,00 | 11.253.493,73 |
| b) Betreiberentgelt Kompostanlagen | | | | |
| 3102 + 3103 | - Gräveneck und Niederstein | 1.834.000,00 | 1.798.000,00 | 1.752.785,33 |
| | Summe Betreiberentgelte Kompostanlagen | 1.834.000,00 | 1.798.000,00 | 1.752.785,33 |

Erfolgsplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|-------------|---|----------------------|----------------------|-------------------------|
| | c) sonstige Deponiekosten | | | |
| 4902+4908 | - Analysekosten/Kanalreinigung | 4.600,00 | 22.000,00 | 70.079,48 |
| 4250 | - Gebäudereinigung und Instandhaltung | 23.000,00 | 23.000,00 | 17.983,10 |
| | Summe sonstige Deponiekosten | 27.600,00 | 45.000,00 | 88.062,58 |
| | d) Sickerwasserreinigungskosten | | | |
| 3101+4903 | - Sickerwasserreinigung 1. u. 2.Stufe | 27.500,00 | 12.600,00 | 404.808,42 |
| 4962 + 4963 | - Abwasserverband Christianshütte | 4.100,00 | 52.200,00 | 103.211,77 |
| | Summe Kosten Sickerwasserreinigung | 31.600,00 | 64.800,00 | 508.020,19 |
| | Summe bezogene Leistungen | 13.248.400,00 | 13.919.200,00 | 13.602.361,83 |
| | <u>C) Sonstige betriebliche Aufwendungen</u> | | | |
| | a) Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen | | | |
| 4800+4580 | - Instandhaltung Fuhrpark/Maschinen/sonst. Kfz-Kosten | 37.400,00 | 65.000,00 | 47.983,02 |
| 4905 | - Altlastenfinanzierungsumlage | 48.500,00 | 98.000,00 | 45.661,00 |
| 4220 | - Pacht Gemeinde Beselich | 38.700,00 | 956.000,00 | 1.093.146,84 |
| 4221 | - Ausgleichszahlungen Gemeinde Beselich | 903.200,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4952 | - technische Beratungsleistung | 25.000,00 | 50.000,00 | 24.794,32 |
| 4980 | - sonstige Betriebskosten | 12.500,00 | 12.500,00 | 10.402,02 |
| 4985 + 4984 | - Werkzeuge/Kleinmaterial/Arbeitsmittel | 10.500,00 | 10.400,00 | 2.598,28 |
| 4510 + 4520 | - Kfz-Steuern u. Versicherungen | 15.000,00 | 14.700,00 | 13.528,82 |
| 3100+4805 | - Instandhaltung Entsorgungsanlagen u. lfd. Betriebskosten | 74.700,00 | 162.100,00 | 74.038,07 |
| | Summe lfd. Betriebskosten der Abfallentsorgungsanlagen | 1.165.500,00 | 1.368.700,00 | 1.312.152,37 |

Erfolgsplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|------------------------|---|---------------------|---------------------|-------------------------|
| b) Verwaltungsaufwand | | | | |
| 4380 | - Sitzungsgelder Betriebskommission | 3.000,00 | 2.000,00 | 3.267,70 |
| 4381 | - Beiträge, Gebühren, Abgaben | 9.000,00 | 8.800,00 | 5.639,50 |
| 4901 | - Verwaltungskosten Gemeinden/Dienstleister | 106.000,00 | 80.500,00 | 274.826,88 |
| 4390 | - Verwaltungskostenumlage an Landkreis | 230.500,00 | 230.200,00 | 184.970,60 |
| 4360 | - Versicherungen | 2.000,00 | 6.100,00 | 5.483,24 |
| 4400 | - Mitarbeiterfortbildung | 14.500,00 | 14.100,00 | 6.811,28 |
| 4140 + 4141 | - sonstige Personalkosten | 6.200,00 | 6.200,00 | 5.452,32 |
| 4660+4650 | - Reisekosten/Bewirtungskosten | 9.900,00 | 9.900,00 | 5.709,60 |
| 4950 | - Prüfungs- und Beratungskosten | 50.000,00 | 31.400,00 | 3.663,09 |
| 4951 | - Sachverständigen- und Gerichtskosten | 11.000,00 | 10.400,00 | 757,25 |
| 4955 | - Buchhaltungskosten | 9.000,00 | 9.400,00 | 6.896,67 |
| 4910 | - Porto/Telefon | 81.600,00 | 81.600,00 | 65.624,78 |
| 4930 | - Büromaterial/Fachliteratur/Formulare etc. | 30.000,00 | 39.700,00 | 15.373,86 |
| 4931+4933 | - EDV-Kosten | 34.000,00 | 47.000,00 | 33.364,82 |
| 4932+4934 | - Reparatur und Miete Büroausstattung | 14.000,00 | 6.200,00 | 12.290,58 |
| 4957 | - Abschluß- und Prüfungskosten | 20.000,00 | 19.300,00 | 19.891,64 |
| 4970 | - Nebenkosten Geldverkehr | 30.000,00 | 3.100,00 | 25.174,98 |
| | Summe Verwaltungsaufwand | 660.700,00 | 605.900,00 | 675.198,79 |
| c) Übrige Aufwendungen | | | | |
| 4907 | - Nachsorge- u. Rekultivierungsaufwendungen | 4.921.800,00 | 4.579.000,00 | 0,00 |
| 2020+2309 | - Periodenfremde Aufwendungen/sonst. unregelm. | 0,00 | 0,00 | 1.961,64 |
| 2450 - 2451 | - Wertberichtigungen zu Forderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2375 | - Grundsteuern | 3.000,00 | 3.100,00 | 2.974,63 |
| 2405+8700/01 | - Forderungsverluste/Niederschlagungen | 5.000,00 | 5.000,00 | 99,40 |
| 2305 | - Außerordentliche Aufwendungen und gem. § 15 a UStG | 58.000,00 | 60.400,00 | 57.753,57 |
| 4610 | - Öffentlichkeitsarbeit | 96.000,00 | 96.000,00 | 72.963,43 |
| | Summe der übrigen Aufwendungen | 5.083.800,00 | 4.743.500,00 | 135.752,67 |
| | Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen | 6.910.000,00 | 6.718.100,00 | 2.123.103,83 |

Erfolgsplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufwendungen - in € -

| Konto-Nr.: | Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|-------------|--------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|
| 4100 - 4199 | <u>D) Personalkosten</u> | 1.007.900,00 | 1.184.000,00 | 1.179.562,85 |
| | <u>E) Zinsaufwendungen</u> | | | |
| 2120 | - Darlehenszinsen an Kreditinstitute | 267.500,00 | 420.500,00 | 664.949,56 |
| 2101 | - Zinsen für Bundeskredite | 97.000,00 | 109.500,00 | 113.456,51 |
| | Summe Zinsaufwendungen | 364.500,00 | 530.000,00 | 778.406,07 |
| 4830-4886 | <u>F) Abschreibungen</u> | 668.000,00 | 635.400,00 | 7.248.388,83 |
| | Aufwendungen gesamt | 22.310.700,00 | 23.137.000,00 | 25.054.611,38 |

Erfolgsplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Gewinnermittlung - Zusammenfassung in € -

| Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|--------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>Erträge</u> | | | |
| - Umsatzerlöse | 20.831.100,00 | 20.785.600,00 | 18.032.642,08 |
| - sonstige betriebliche Erträge | 123.900,00 | 82.800,00 | 5.363.377,21 |
| - Zinsen und ähnliche Erträge | 1.096.000,00 | 867.000,00 | 924.286,78 |
| Summe Erträge | 22.051.000,00 | 21.735.400,00 | 24.320.306,07 |
| <u>Aufwendungen</u> | | | |
| - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 111.900,00 | 150.300,00 | 122.787,97 |
| - Fremdleistungen | 13.248.400,00 | 13.919.200,00 | 13.602.361,83 |
| - sonstige betriebliche Aufwendungen | 6.910.000,00 | 6.718.100,00 | 2.123.103,83 |
| - Personalkosten | 1.007.900,00 | 1.184.000,00 | 1.179.562,85 |
| - Zinsaufwendungen | 364.500,00 | 530.000,00 | 778.406,07 |
| - Abschreibungen | 668.000,00 | 635.400,00 | 7.248.388,83 |
| Summe Aufwendungen | 22.310.700,00 | 23.137.000,00 | 25.054.611,38 |
| Gewinn/Verlust | -259.700,00 | -1.401.600,00 | -734.305,31 |

Vermögensplan

Vermögensplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Einnahmen - in € -

| Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|---|----------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| <u>A) Zuführung aus Erfolgsplan</u> | | | |
| - Gewinn/Verlust | -259.700,00 | -1.401.600,00 | -734.305,31 |
| - Abschreibungen | 668.000,00 | 635.400,00 | 7.248.388,83 |
| - Nachsorgeaufwand | 4.921.800,00 | 4.579.000,00 | -4.865.000,00 |
| - sonstige Rückstellungen | 0,00 | 0,00 | 1.417.608,00 |
| - Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen | -2.923.172,00 | -2.968.900,00 | 0,00 |
| - sonstige Zuschüsse (Auflösung) | -11.700,00 | -14.100,00 | -48.049,16 |
| Summe Zuführung aus Erfolgsplan | 2.395.228,00 | 829.800,00 | 3.018.642,36 |
| <u>B) Fremdkapitalzuführung</u> | | | |
| - Kredite vom Kreditmarkt | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - kurzfristiges Fremdkapital | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Summe Fremdkapitalzuführung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| <u>C) Bestandsänderungen Umlaufvermögen/ Verbindlichkeiten</u> | | | |
| - Umlaufvermögen/sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | -75.532,54 |
| - sonstige Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | -128.747,37 |
| Summe Bestandsänderung Umlaufvermögen/Verbindlichkeiten | 0,00 | 0,00 | -204.279,91 |
| Summe Einnahmen | 2.395.228,00 | 829.800,00 | 2.814.362,45 |

Vermögensplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Ausgaben - in € -

| Bezeichnung | Planansatz 2008 | Planansatz 2007 | Jahresabschluss 2006 |
|---|----------------------------|----------------------------|---------------------------------|
| <u>A) Investitionen</u> | | | |
| 0050 - 0168 - Grundstücke u. Gebäude | 0,00 | 0,00 | 267,20 |
| 0172 - 0173 - Deponiebau Abschnitt B3, Teil 1 u. 2 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 0177 - Deponiebau Abschnitt B3, Teil 3 u. 4 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 0169/0175 - Entsorgungsanlagen allgemein | 80.000,00 | 20.000,00 | 267.069,69 |
| 0210/0320/0420 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen | 417.000,00 | 42.000,00 | 44.161,15 |
| 0027/0400/0480 - Betriebsausstattung, Software und GWG | 70.000,00 | 24.000,00 | 11.639,85 |
| Summe der Investitionen | 567.000,00 | 86.000,00 | 323.137,89 |
| <u>B) Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung</u> | | | |
| - Tilgung von Bundeskrediten | 125.000,00 | 150.600,00 | 150.626,62 |
| - Tilgung von sonstigen Krediten | 314.400,00 | 3.457.800,00 | 5.001.469,02 |
| - Tilgung kurzfristiges Fremdkapital/Liquiditätsaufbau | 1.388.828,00 | -2.864.600,00 | -2.660.871,08 |
| Summe der Kredittilgungen/Liquiditätsentwicklung | 1.828.228,00 | 743.800,00 | 2.491.224,56 |
| | | | |
| Summe Ausgaben | 2.395.228,00 | 829.800,00 | 2.814.362,45 |

Finanzplan

Finanzplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EiqBGes)

| Nr.: | Bezeichnung | 2008 € | 2009 € | 2010 € | 2011 € | 2012 € |
|---|---|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------|
| <u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u> | | | | | | |
| 1 | Zuführung zum Stammkapital | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen | -259.700 | -290.000 | -290.000 | -290.000 | -290.000 |
| 3 | Zuführung zu langfristigen Nachsorgerückstellungen - abzügl. Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen | 4.921.800 -2.923.172 | 4.921.800 -2.163.000 | 4.921.800 -1.093.000 | 4.921.800 -931.000 | 4.921.800 -1.135.000 |
| 4 | Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzügl. Entnahmen | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 | -11.700 |
| 5 | Abschreibungen und Anlageabgänge | 668.000 | 668.000 | 668.000 | 668.000 | 668.000 |
| 6 | Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | Empfangene Ertragszuschüsse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | Kredite | | | | | |
| | a) von der Gemeinde | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | b) von Dritten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Deckungsmittel | | 2.395.228 | 3.125.100 | 4.195.100 | 4.357.100 | 4.153.100 |

Finanzplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

A) Übersicht über die Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

| Nr.: | Bezeichnung | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 |
|---|---|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | | € | € | € | € | € |
| <u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u> | | | | | | |
| 1 | Sachanlagen | | | | | |
| | - Gebäude | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | - Entsorgungsanlagen allgemein | 80.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| | - Betriebsausstattung | 70.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| | - bewegliche Sachen des Anlagevermögens | 417.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 2 | Finanzanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Tilgung von Krediten | | | | | |
| | - Kredittilgungen | 439.400 | 1.208.000 | 686.000 | 976.000 | 140.000 |
| | - Tilgung kurzfristiges Fremdkapital/Liquiditätsentwicklung | 1.388.828 | 1.867.100 | 3.459.100 | 3.331.100 | 3.963.100 |
| 4 | Rückzahlung von Stammkapital | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Mittelverwendung | | 2.395.228 | 3.125.100 | 4.195.100 | 4.357.100 | 4.153.100 |

Finanzplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

B) Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Landkreises auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

| Nr.: | Bezeichnung | 2008 € | 2009 € | 2010 € | 2011 € | 2012 € |
|-------------------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <u>Einnahmen</u> | | | | | | |
| 1 | Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen zum Verlustausgleich | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Verwaltungskostenbeiträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Zinsen | 233.500 | 233.500 | 233.500 | 233.500 | 233.500 |
| 4 | Darlehen des Landkreises | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Ausgaben</u> | | | | | | |
| 1 | Gewinnabführungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Konzessionsabgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Verwaltungskostenbeiträge | 230.400 | 230.400 | 230.400 | 230.400 | 230.400 |
| | Zinsen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | Eigenkapitalrückzahlung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Tilgung von Darlehen des Landkreises | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Investitionsplan

Investitionsplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

| Nr.: | Bezeichnung | Ausgabenbereich -gesamt- € | 2008 € | 2009 € | 2010 € | 2011 € | 2012 € |
|---------------------------|---|----------------------------------|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| <u>Sachanlagen</u> | | | | | | | |
| 1 | Gebäude | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Entsorgungsanlagen allgemein/Wertstoffhof | 80.000 | 80.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 3 | Betriebsausstattung | 70.000 | 70.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 4 | bewegliche Sachen des Anlagevermögens | 417.000 | 417.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| Summe | | 567.000 | 567.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |

Stellenplan

Stellenplan 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

| Funktion/Entgeltgruppe | 14 | 13 | 12 | 11 | 10 | 9 | 8 | 7 | 6 | Summe | Anzahl Stellen lt. Stellen- plan 2007 | tatsächl. besetzte Stellen 01.11.2007 |
|--|----|----|----|----|----|---|---|---|---|-----------|--|--|
| Verwaltung allgemein und Betriebsleitung | 1 | | | 1 | 1 | 1 | 1 | | 1 | 6 | 6 | 5 |
| Gebührenveranlagung | | | | | | 1 | 1 | | 7 | 9 | 9 | 9 |
| Abfalltechnik/Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit | | | | 1 | | 2 | | | | 3 | 3 | 3 |
| Bau und Betrieb von Abfallbehandlungsanlagen | | 1 | | | | 1 | 1 | | 8 | 11 | 11 | 11 |
| Zusammen | | | | | | | | | | 29 | 29 | 28 |

Erläuterungen zum Stellenplan 2008

Gegenüber dem Stellenplan 2007 haben sich für 2008 keine Änderungen ergeben.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 01.01.2008

Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Übersicht über den Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)

Angaben in 1.000 EUR

| | Stand zu Beginn des Vorjahres | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres |
|---|----------------------------------|---|
| 1. Schulden aus Krediten von | | |
| 1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen | 2.453,7 | 2.303,1 |
| 1.2 Land | | |
| 1.3 Gemeinden und Gemeindeverbände | | |
| 1.4 Zweckverbänden und dgl. | | |
| 1.5 sonstigem öffentlichen Bereich | | |
| 1.6 Kreditmarkt | 7.991,1 | 4.533,2 |
| Summe 1 | 10.444,8 | 6.836,3 |
| 2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | |
| 2.1 Leasing | | |
| 2.2 Restkaufpreise | 0,0 | 0,0 |
| 2.3 Sonstige | | |
| 3. Innere Darlehen | | |
| 3.1 aus Sonderrücklagen | | |
| 3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung | | |
| 4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung | | |
| 4.1 aus Krediten | | |
| 4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen | | |
| 5. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden | | |
| 6. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen | | |

Erläuterungen zu Nachsorgemaßnahmen 2008
Abfallwirtschaftsbetrieb Limburg-Weilburg

Aufstellung der Einzelpositionen des Planansatzes für Nachsorge- und lfd. Aufwendungen 2008

| Bezeichnung | Betrag | | Betrag |
|--|-----------------------|---------------------|---------------------------|
| <u>Nachsorgeaufwand 2008</u> | | | |
| Nachsorgeaufwand gesamt lt. Gutachten IWA | 4.921.800,00 € | | |
| <u>Aufteilung der Auszahlungen</u> | | | |
| | Gesamtaus- | Nachsorge- | lfd. betrieblicher |
| | zahlungen | auszahlungen | Aufwand |
| Personalkosten | 1.248.501,00 € | 240.601,00 € | 19,27% |
| Sickerwasserbehandlung | 265.760,00 € | 238.260,00 € | 89,65% |
| Spülen- und TV Untersuchung/Analysen | 118.071,00 € | 113.471,00 € | 96,10% |
| Umlage Abwasserverband Christianshütte | 178.411,00 € | 174.311,00 € | 97,70% |
| Pachtgebühren | 208.221,00 € | 169.521,00 € | 81,41% |
| Versicherungen & Steuern | 6.983,00 € | 4.983,00 € | 71,36% |
| Betriebsstoffe | 70.051,00 € | 37.551,00 € | 53,61% |
| Instandhaltung Fuhrpark & Maschinen | 150.052,00 € | 112.652,00 € | 75,08% |
| Instandhaltung Entsorgungsanlagen | 300.004,00 € | 225.304,00 € | 75,10% |
| Technische Beratungsleistung | 31.478,00 € | 6.478,00 € | 20,58% |
| abzügl. Einnahmen aus Deponiegasverwertung | - 99.960,00 € | - 99.960,00 € | 100,00% |
| Auszahlungen Baumaßnahmen | 1.700.000,00 € | 1.700.000,00 € | 100,00% |
| Summe Auszahlungen für Nachsorgemaßnahmen | 2.923.172,00 € | | |
| Zuführung zur Nachsorgerückstellung | 1.998.628,00 € | | |